



Dresdner
Philharmonie

ORGELKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

Orgel und Tubaquartett

MI 31. DEZ 2025 | 22.30 UHR
KULTURPALAST

Auf ins neue Jahr!

In unserem traditionellen Orgelkonzert zu Silvester verbinden sich die Königin der Instrumente und gleich vier Tuben zu einer ebenso seltenen wie faszinierenden Klangkombination. Gemeinsam präsentieren Katharina Königsfeld und das Melton Tuba Quartett bekannte Klassiker in neuem Gewand und laden dazu ein, vertraute Melodien auf überraschende Weise neu zu entdecken. Die warmen, volltönenden Klänge des Tuba-Quartetts verschmelzen mit der majestätischen Vielfalt der Orgel zu einem eindrucksvollen musikalischen Erlebnis.

Das Programm spannt einen weiten Bogen: Von barocken Leichtfüßigkeiten über mitreißende Opernrhythmen bis hin zu romantischer Klangpracht. Die zarten, tänzerischen Melodien des »Blumenwalzers« von Tschaikowski entfalten in der Kombination von Orgel und Tuben eine farbenreiche, weiche Leuchtkraft. Das rasante Allegro aus Rossinis Ouvertüre zu »Wilhelm Tell« beeindruckt mit seiner dramatischen Energie, während die heiteren und zugleich kunstvollen Sätze von

Bach – Arie, Badinerie und Marsch – in dieser ungewöhnlichen Besetzung ganz neu gehört werden können. Dazu treten festliche Orgelwerke wie Guilmants »Grand Choeur« sowie Mulets »Carillon-Sortie«. Aber auch leichter beschwingte Töne finden mit Rossinis »La Danza« und dem unvergänglichen »What a Wonderful World« von George David Weiss ihren Platz. Mit der »Ballade« von John Stevens fügt sich ein zeitgenössisches Werk ein, das die klanglichen Möglichkeiten von Tuba-Quartett und Orgel besonders eindrucksvoll entfaltet.

Von tiefgründigen Passagen bis hin zu festlichen Klängen – dieser Abend ist ein musikalischer Höhepunkt, der das alte Jahr mit Stil verabschiedet und Sie schwungvoll ins neue Jahr begleitet!

Nach dem Konzert sind Sie eingeladen, mit einem Glas Sekt oder Saft den Countdown zum Jahr 2025 in den Foyers des Kulturpalasts zu erleben.

FELIX ALEXANDRE GUILMANT (1837 – 1911)

»Grand Choeur« in D-Dur op. 18 – für Orgel

GIOACHINO ROSSINI (1792 – 1868)

La Danza »Tarantella napoletana« (1835) – für Tubaquartett

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Arie »Bist Du bei mir« BWV 508 (1718) – für Tubaquartett

**Badinerie aus der Orchestersuite Nr. 2 h-Moll
BWV 1067 (1739)** – für Tubaquartett

**Marsch aus der Kantate »Auf, schmetternde Töne
der muntern Trompeten« BWV 207a (1735)**

für Tubaquartett und Orgel

ANDRÉ CAMPRA (1660 – 1744)

Rigaudon aus der Oper »Idoménée« (1712)

für Tubaquartett und Orgel

HENRI MULET (1878 – 1967)

»Carillon-Sortie« (1912) – für Orgel

GEORGE DAVID WEISS (1921 – 2010)

»What a Wonderful World« (1967)

(Text: Bob Thiele) – für Tubaquartett

JOHN STEVENS (* 1951)

Ballade (2011) – für Tubaquartett und Orgel

GIOACHINO ROSSINI (1792 – 1868)

Allegro aus der Ouvertüre zu »Wilhelm Tell« (1829)

für Tubaquartett

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKI (1840 – 1893)

»Blumenwalzer« aus »Der Nussknacker« (1892)

für Tubaquartett und Orgel

Katharina Königsfeld | Orgel

Melton Tuba Quartett

Hartmut Müller, Heiko Triebener, Jörg Wachsmuth und Ulrich Haas

KATHARINA KÖNIGSFELD

Die Pianistin und Organistin Katharina Königsfeld war von 2014–21 Sony-Classical-Künstlerin und ist Künstlerische Leiterin der Internationalen Orgelakademie Kitzbühel. 2015 erschien ihr Debüt-Album »Piano Fantasy by Katharina« bei Sony Music und stieg sofort auf Platz 76 der deutschen Pop-Charts ein. Einige Stationen ihrer regen Konzerttätigkeit stellen die Philharmonie Essen, das Konzerthaus Dortmund sowie die Jahrhunderthalle Bochum im Rahmen des renommierten Klavierfestival Ruhr, die Stadthalle Wuppertal, das Freiburger Münster und das Konzerthaus Wien dar. Zudem unterhält sie einige feste musikalische Partnerschaften, u. a. mit der Sopranistin Claire Elizabeth Craig und dem Schauspieler Hans Sigl, mit dem sie bei musikalischen Lesungen zu hören ist.

MELTON TUBA QUARTETT

Umwerfend und in Deutschland einzigartig – das ist das Melton Tuba Quartett. Seit 1987 treten die vier Tubisten bereits gemeinsam auf und haben sich im In- und Ausland einen Platz im Herzen des Publikums erspielt. Die überaus positive Resonanz der ersten Konzerte ließ eine Vielzahl von Veranstaltungen folgen. Auftritte in Funk und Fernsehen, bei in- und ausländischen Musikfestivals

wie dem Internationalen Tubakongress »Verso il Millenio« in Riva del Garda, Italien 1997, oder der Army Band Tuba Conference in Washington USA 1999 und 2006, Konzerte beim Kanzlerfest, dem Rheingau Musik Festival und den Brandenburgischen Sommerkonzerten sowie in der ausverkauften Berliner Philharmonie spiegeln die Bandbreite des Melton Tuba Quartetts wider. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Kinder- und Familienkonzerte, aber auch die Erweiterung des Originalrepertoires für die ungewöhnliche Besetzung spielt eine große Rolle.



**VOLLSTÄNDIGE
BIOGRAFIEN
ALLER MITWIRKENDEN
ONLINE**

HERAUSGEBER

Intendanz
der Dresdner Philharmonie
Schloßstraße 2
01067 Dresden
T +49 351 4866-282

dresdnerphilharmonie.de

INTENDANTIN

Frauke Roth (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Joschua Lettermann

SATZ

sorbergestaltet.de